

Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts.

Jg. 30 = 3.F. Jg. 10, 1886, S. 176 - 176

*Birkmeyer, Dr. Karl, ord. Prof.: Rechtsfälle aus der  
Praxis des Reichscivilprozesses*

*Digitale Bibliothek des*

*Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte*

2010-09-05T15:29:20Z



Ziels zu richten haben. Die Hoffnung der Verfasser, daß das Buch sich die Gunst der juristischen Kreise erhalten werde, ist gewiß eine begründete. G.

## 19.

## Kurze Anzeigen.

1. **Goethe als Jurist** von Dr. jur. J. Meißner, Oberlandesgerichtsrath. Berlin 1885. Fr. Kortkamp.

Diese anmuthig geschriebene kleine Abhandlung entstammt einem vom Verfasser gehaltenen Vortrage. Sie entrollt vor uns das Bild der ersten juristischen Studien Goethes, seiner Promotion in Straßburg, seiner kurzen Advokatur in Frankfurt, und seines Aufenthaltes in Wezlar bei dem („richtenden und gerichteten“) Reichskammergericht. Wenn der Verfasser auch nicht gerade Neues bietet, so enthält doch die Zusammenstellung so viel Interessantes, daß wir die Lektüre der Schrift warm empfehlen können.

2. **Grundriß des gemeinen Kirchenrechts** nach Richter-Dove von Karl Beck, Generalsuperintendenten und Prälaten von Hall a. R. Tübingen 1885. Verlag der Diander'schen Buchhandlung.

Das kleine Buch ist ein Auszug aus dem in der achten Auflage noch immer nicht ganz abgeschlossenen Richter-Dove'schen Kirchenrecht. Der Verfasser hat es vorzugsweise für Kandidaten der Theologie abgefaßt, es darf aber auch als kurzer Leitfaden den Studirenden der Rechtswissenschaft empfohlen werden. Der Anfang enthält einen Auszug aus dem württembergischen Gesetz vom 30. Januar 1862, betr. die Regelung der Verhältnisse der Staatsgewalt zur katholischen Kirche, ferner die Rechte der Altkatholiken an das Kirchenvermögen nach dem preuß. Gesetze vom 4. Juli 1875 und Sätze über den Kulturkampf. Ein Register erleichtert die Benutzung.

3. **Die Gesetzgebung des deutschen Reiches** von der Gründung des norddeutschen Bundes bis auf die Gegenwart. Mit Erläuterungen und Registern, herausgegeben von Gaupp, Hellweg, Koch, Neubauer, Solms, Sydow, Turnau und Bierhaus. Berlin und Leipzig 1885. Verlag von J. Guttentag (D. Collin).

Von diesem mehrfach in den Beiträgen angezeigten Werke (vgl. Bd. 27 S. 757 ff.) ist die 26. Lieferung erschienen. Sie beginnt mit der Gebührenordnung für Rechtsanwälte vom 7. Juli 1879 und reicht bis zum Gesetze betr. die Steuerfreiheit des Branntweins vom 19. Juli 1879.

4. **Rechtsfälle aus der Praxis des Reichscivilprozesses** mit wissenschaftlichen Ausarbeitungen von Dr. Karl Birkmeyer, ord. Prof. a. d. Universität Rostock. Wismar, Hinstorff'sche Hofbuchhandlung. 1883.

Der Verfasser hat drei in der mecklenburgischen Zeitschrift für Rechtspflege und Rechtswissenschaft erschienene Abhandlungen, um sie einem größeren Publikum bekannt zu machen, mit einigen Zusätzen als besondere Schrift herausgegeben. Die erste Abhandlung betrifft die Lehre vom Verschäumnißurtheil, die zweite die Auslegung des § 94 C.P.D., und die dritte den Begriff der Verhandlung nach der C.P.D.